

Gemeinsam für gelebte Demokratie

Kongress der Allianz für Weltoffenheit

4. Mai 2017, 10:30 - 17:00 Uhr, Maternushaus, Köln

**„Wir wollen Demokratie und Rechtsstaat stärken.
Wir stehen für Solidarität und Weltoffenheit.“**

Aufruf der Allianz für Weltoffenheit

Deutschland ist ein demokratisches und weltoffenes Land. Seit Jahrzehnten leben hier Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religion zusammen. Viele Tausende setzen sich tagtäglich dafür ein, dass wir in einer freien, gerechten und solidarischen Gesellschaft leben können. Beim Kongress der Allianz für Weltoffenheit wollen wir dieses Engagement sichtbar machen. Uns eint die Überzeugung, dass die Würde des Menschen unter allen Umständen unantastbar ist. Es gilt, den Wert unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung immer wieder aufs Neue im Alltag erfahrbar zu machen.

Gemeinsam wollen wir ein Zeichen für Zusammenhalt und gegen Intoleranz setzen!

Der Kongress steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Anmelden können Sie sich unter:

www.bpb.de/demokratiekongress

Kontakt:

kongress@allianz-fuer-weltoffenheit.de

**Informationen zur
Allianz für Weltoffenheit:**

www.allianz-fuer-weltoffenheit.de

Veranstaltungsort:

Maternushaus
Kardinal-Frings-Str. 1-3
50668 Köln



Tagesmoderation: Andrea Thilo

ab 9:30 Uhr	Ankommen
10:30 – 11:15 Uhr	Plenum I Allianz für Weltoffenheit — warum treten wir gemeinsam für gelebte Demokratie ein? Es diskutieren: <ul style="list-style-type: none">• Reiner Hoffmann, Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes• Abraham Lehrer, Vizepräsident des Zentralrats der Juden in Deutschland• Dr. Irmgard Schwaetzer, Präses der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland• Olaf Zimmermann, Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates Moderator: Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb
11:15 – 12:30 Uhr	Plenum II Stresstest für Demokratie und Weltoffenheit — was hält unsere Gesellschaft zusammen? Es diskutieren u.a.: <ul style="list-style-type: none">• Peter Clever, Mitglied der Hauptgeschäftsführung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände• Farhad Dilmaghani, Vorsitzender von DeutschPlus e.V. – Initiative für eine plurale Republik• Erzbischof Dr. Stefan Heße, Vorsitzender der Migrationskommission der Deutschen Bischofskonferenz• Alfons Hörmann, Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes• Lisi Maier, Vorsitzende des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend• Aiman Mazyek, Vorsitzender des Zentralrats der Muslime• Prof. Dr. Kai Niebert, Präsident des Deutschen Naturschutzrings Im Fokus stehen drei Themen <ol style="list-style-type: none">1. Repräsentative Demokratie unter Druck — wie können wir gemeinsame Werte stärken und das Engagement für unsere Demokratie fördern?2. Funktionieren Teilhabe und Integration in Deutschland?3. Das rechtspopulistische Spiel mit Feindbildern
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagspause
13:30 – 14:15 Uhr	Plenum III Demokratisches Engagement in der Praxis: Mein/unser Eintreten ... für Weltoffenheit / Ali Can, Hotline für besorgte Bürger ... für Demokratie / Sebastian Drefahl, Netzwerk für Demokratie und Courage ... für Teilhabe / Anne Metz, innogy SE ... gegen Hass / Sina Laubenstein, No Hate Speech Kampagne ... gegen Antisemitismus / Dervis Hizarci, Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus
14:15 – 16:00 Uhr	Barcamp Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer finden sich in mehreren Arbeitsgruppen (Sessions) zusammen, um die Themen des Kongresses zu vertiefen, sich auszutauschen, voneinander zu lernen und neue Ideen zu entwickeln. Manche Sessions sind thematisch vorstrukturiert, andere können frei gestaltet werden.
16:00 Uhr	Resümee
ab 16:30 Uhr	Kultureller Ausklang mit dem Dotschy Reinhardt Trio

Markt der Möglichkeiten
Ein weiteres Forum für Austausch und Vernetzung ist der Markt der Möglichkeiten im Foyer. Hier stellen Good-Practice-Initiativen den ganzen Tag ihre Arbeit vor.

in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb und der IQ Consult gGmbH: